Dieser Versuch einer europäischen Alpenflora wird, wenn ich hinlängliche Unterstützung und Entschädigung für die Verlagskosten finde, so bald als es Zeit und Umstände erlauben, erscheinen, nur einen einzigen Band ausmachen, und den Herren Subscribenten für den möglichst billigen Preis, welcher drey höchstens vierthalb Gulden betragen wird, abgegeben werden. Salzburg im Jän. 1802.

Franz Anton von Braune,

Hochfürstl. Salzburg. Hofkammersecretair im Berg- und Salzwesen, und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

XV.

Nachricht die Regensburgische botanische Zeitung betreffend.

Die in dem vorigen Jahrgange des botanischen Taschenbuchs angekündigte botanische Zeitung hat mit dem Anfange des laufenden Jahres ihren Anfang genommen. In den ersten Stücken befinden sich 1) ausführliche Recensionen über C. a. Linn. Spec.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04924-0254-0

Dieser Versuch einer europäischen Alpenflora wird, wenn ich hinlängliche Unterstützung und Entschädigung für die Verlagskosten finde, so bald als es Zeit und Umstände erlauben, erscheinen, nur einen einzigen Band ausmachen, und den Herren Subscribenten für den möglichst billigen Preis, welcher drey höchstens vierthalb Gulden betragen wird, abgegeben werden. Salzburg im Jän. 1802.

Franz Anton von Braune,

Hochfürstl. Salzburg. Hofkammersecretair im Berg- und Salzwesen, und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

XV.

Nachricht die Regensburgische botanische Zeitung betreffend.

Die in dem vorigen Jahrgange des botanischen Taschenbuchs angekündigte botanische Zeitung hat mit dem Anfange des laufenden Jahres ihren Anfang genommen. In den ersten Stücken befinden sich 1) ausführliche Recensionen über C. a. Linn. Spec.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04924-0254-0

plantar. curante C. L. Willdenow, über die Wetterauer Flora von Gärtner, Mayer und Scherbius, und über Hedwig's Species muscorum, curante Fr. Schwägrichen. 2) Aufsätze über die Zahl der Staubgefäße bey Eriophorum alpinum L. Ueber eine merkwürdige Varietät von Heritieria anthericoides Schrankii (Anthericum calyculatum L.) die auf einer Kupfertafel in Folio beygefügt ist, nebst einer kurzen Geschichte der Heritieria. 3) Nachrichten und kurze botanische Notitzen aus Halle, Göttingen, Würzburg, Berlin, Regensburg ꝛc.

Der erste Jahrgang dieser Zeitung kostet auf dem hiesigen Kaiserl. Reichs-Oberpostamte, welches die Spedition durch ganz Deutschland besorgt, 2 fl. 40 kr. und müssen die Liebhaber solche von dem hiesigen Postamte, durch die Postämter ihres Orts, verschreiben. Diese Notiz geben wir zugleich jenen Botanikern, die etwa blos nur die ersten Stücke dieser Zeitung, oder solche zwar bey uns bestellt, aber gar nicht erhalten haben. Auch hat man sich in dem Falle, daß die Versendungen nicht den ordentlichen Gang nehmen, ganz allein an das

Postamt zu halten, als an welchem wir die Ablieferung allemal promt besorgen.

Den ungemeinen Beyfall zu Folge, welchen unsere Zeitung bisher erhalten hat, werden wir im nächsten Jahre unsern Plan auf alle Fälle erweitern, woran uns bisher einige wichtige Ursachen hinderten.

Bei dem Buchhändler Palm in Erlangen sind die ersten Stücke, unter dem Titel: Allgemeine botanische Bibliothek des 19ten Jahrhunderts, zu haben.

Botanische Gesellschaft
in Regensburg.

Errata.

Seite 122 ist die eigentliche Höhe des Geisberges ausgelassen. Sie beträgt 4012 P. F. Dahingegen gehört die in der Note angegebene Höhe 3218 P. F. des Geisberges zum Fichtelberge, jene des Fichtelberges zum Brocken, und die des Brocken zum Schneekopfe. S. 120 lese man anstatt der Greiner, die Gerloswand; einige andere Drukfehler z. B. adquae anstatt ad quae, Schinderhorn anstatt Schiederhorn, Flauchau anstatt Flachau ꝛc. sind leicht zu verbessern.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04924-0256-1

Postamt zu halten, als an welchem wir die Ablieferung allemal promt besorgen.

Den ungemeinen Beyfall zu Folge, welchen unsere Zeitung bisher erhalten hat, werden wir im nächsten Jahre unsern Plan auf alle Fälle erweitern, woran uns bisher einige wichtige Ursachen hinderten.

Bei dem Buchhändler Palm in Erlangen sind die ersten Stücke, unter dem Titel: Allgemeine botanische Bibliothek des 19ten Jahrhunderts, zu haben.

Botanische Gesellschaft
in Regensburg.

Errata.

Seite 122 ist die eigentliche Höhe des Geisberges ausgelassen. Sie beträgt 4012 P. F. Dahingegen gehört die in der Note angegebene Höhe 3218 P. F. des Geisberges zum Fichtelberge, jene des Fichtelberges zum Brocken, und die des Brocken zum Schneekopfe. S. 120 lese man anstatt der Greiner, die Gerloswand; einige andere Drukfehler z. B. adquae anstatt ad quae, Schinderhorn anstatt Schiederhorn, Flauchau anstatt Flachau ꝛc. sind leicht zu verbessern.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04924-0256-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1802

Band/Volume: 1802

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XV. Nachricht die Regensburgische botanische Zeitung betreffend. 250-252